



Management- Forum

Federated Datamanagement Einheitlicher, integrativer Zugang zu ungleichen Systemen

Referenten:

Peter Bayer (Raiffeisen Informatik Consulting GmbH),
Dipl.-Inform. Thorsten Gurzki (Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation), **DI Wolfgang Nimführ** (IBM Software Group Austria)

Donnerstag, 20. April 2006, 14.00 – 16.45 Uhr
CON•ECT Eventcenter, Kaiserstraße 14/2, 1070 Wien

Bei freiem Eintritt



The Standard for
Enterprise
Business
Intelligence



CON•ECT
INFORMUNITY

Federated Datamanagement

Einheitlicher, integrativer Zugang zu ungleichen Systemen

Die IT-Verantwortlichen in den Datenzentren stehen nach wie vor vor der Herausforderung, die Verfügbarkeit der Systeme sicher zu stellen, laufende Kosten gering zu halten und Sicherheitsrisiken zu minimieren. Zur Tools-unterstützten Automatisierung von Arbeitsabläufen gesellt sich ein nun auch das »Federated Datamanagement«. Darunter ist die Möglichkeit zu verstehen, Unternehmensinformationen aus verschiedenen Datenquellen zusammen zu fügen und dabei die Unterschiede in der Speichertechnologie zu überbrücken.

Die wichtigste Kernfähigkeit eines jeden EII-Systems besteht darin, Informationen unterschiedlichen Typs von verschiedenen Datenquellen zusammen zu fügen. Dies sollte in einer Art und Weise geschehen, die dem Enduser verborgen bleibt – er stellt lediglich eine Standardabfrage an das System und erhält die entsprechenden konsolidierten Daten. Diese Fähigkeit ist unabhängig von jeder Abstraktionslayer und kann im Wesentlichen wie folgt umschrieben werden: »Einheitlicher, integrativer Zugang zu ungleichen Systemen«.

Zudem muss es nicht nur möglich sein, Daten von verschiedenen Quellen zu konsolidieren, sondern auch auf diese mittels standardisierter Hilfsmittel zugreifen zu können.

Unternehmensstrategien für Federated Datamanagement: von SOA bis BI

- ▶ Welche Anforderungen führen zu Service- und Integrationsarchitekturen?
- ▶ Welche Technologien und Ansätze gibt es?
- ▶ Wie können unternehmensweite IT-Strategien hierfür entwickelt werden?
- ▶ Lohnt sich der Aufwand?

Business Intelligence im Wandel – Lösungsszenarien für Federated Datamanagement

Wir erleben die Evolution der Business Intelligence. Operative und Dispositive Systeme wachsen stärker zusammen. Dabei gewinnen Integrationsaspekte deutlich an Bedeutung – auch für Business Intelligence. Die Investitionen in die vorhandenen Datenbestände und Systeme effizient zu nutzen, die Kosten gering zu halten, die so erhaltenen Informationen möglichst vielen Anwendern »in time« und »real time« verfügbar zu machen und damit nicht nur Reaktion sondern vielmehr Proaktivität zu erreichen.

Wir zeigen Ihnen anhand von Beispielen, wie Sie diese Herausforderungen mit Hilfe der Lösungen unseres Partners, Information Builders – ein führender Hersteller von Business Intelligence und Integrationslösungen – lösen können.

Föderiertes Informationsmanagement bei IBM

Für Unternehmen im Innovations-Zeitalter ist die erfolgreiche Integration von strukturierten und unstrukturierten Informationen aus heterogenen Quellen unverzichtbar.

IBM bietet Ihnen jetzt das umfassendste Paket zum föderierten Informationsmanagement an, das derzeit am Markt verfügbar ist.

Wir liefern eine integrierte Middleware-Infrastruktur für einen einheitlichen und integrierten Zugang zur Verwaltung aller im Unternehmen gespeicherten Informationen in Echtzeit sowie zur Einbindung in Geschäftsprozesse.

AGENDA

14.00 Registration

14.30 Unternehmensstrategien für Federated Datamanagement: von SOA bis BI
Thorsten Gurzki (Fraunhofer-Institut f. Arbeitswirtschaft und Organisation)

15.15 Business Intelligence im Wandel – Lösungsszenarien für Federated Datamanagement
Peter Bayer (Raiffeisen Informatik Consulting GmbH)

16.00 Föderiertes Informationsmanagement bei IBM

DI Wolfgang Nimführ (IBM Software Group Austria)

16.45 Ende der Veranstaltung

VORANKÜNDIGUNGEN:

Info Talk
Voice over IP – ETM-Erneuerung der Telefonie im Magistrat unter Bedachtnahme auf die gemeinsame Nutzung von Ressourcen
23. 5. 2006

Management Forum
Mitarbeiterportal/Internet/Interne Kommunikation
5. 07. 2006

CON•ECT Informunity gemeinsam mit Future Network:

»Wissensmanagement«
18. 05. 2006

Future Network Trend Talk gemeinsam mit ÖVO:

Basel II und die neue Ratingpraxis der Banken – organisatorische Auswirkungen auf Unternehmen

Ing. Mag. Peter OSTERMANN, Zert. Rating Advisor BdRA, Akkr. Basel II Consultant, Lektor FH des bfi Wien, Managing Partner BTM Interim Management GmbH, www.btm.or.at

05. 04. 2006

New Public Management im Außenministerium – Bilanz über 10 Jahre Verwaltungsmodernisierung: »Sinn für das Machbare mit Platz für Visionen«

MR Ing. Reinhold PÖLSLER, Leiter des Referates VI.3d (Controlling, Kostenrechnung, Kennzahlensysteme), Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten. Detailinfos unter www.aussenministerium.at und www.verwaltungsmanagement.at/602/php/portal.php

10. 05. 2006

Änderungen vorbehalten

Anmeldung zu den Veranstaltungen unter: registration@future-network.at

An
Future Network – Gesellschaft zur
Förderung der Vernetzung in der
Informationstechnologie
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien
Tel.: (01) 522 36 36-37
Fax: (01) 522 36 36-10
E-Mail: registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

CONECT
EVENTMANAGEMENT

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Management-Forum »Federated Data Management«
am 20. April 2006 teilnehmen.

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Oder legen Sie einfach Ihre Visitenkarte bei!
Anmeldeschluss: 18. April 2006

Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldebestätigung erforderlich.
Das Future Network behält sich vor, Besucher ohne Teilnahmebestätigung abzuweisen.
Future-Network-Mitglieder werden bevorzugt gereiht und erhalten die Unterlagen.

Senden Sie mir bitte Informationen über das Future Network.